SONY

2-546-892-**33**(1)

AIT Drive

Benutzerhandbuch

StorStation

AIT-2 Turbo TAPE DRIVE
AITe200/AITe200T

AIT-1 Turbo TAPE DRIVE
AITe100/AITe100T

AIT-E Turbo TAPE DRIVE
AITe50/AITe50T

©2004 Sony Corporation

Sicherheitsvorschriften

Dokument des Inhabers

Die Modell-und die Serienummern befinden sich auf der Linie unten. Schreiben Sie die Seriennummer auf die vorgegebene Linie. Erwaehenen sie diese wenn Sie Ihren Sony Haendler wegen dieses Produktes kontaktieren.

Modell Nr. _____ Serie Nr. _____

Information

WARNUNG

Setzen Sie die Einheit nicht Regen oder Feuchtigkeit aus um Feuer- oder Schockgefahr vorzubeugen.
Oeffnen Sie das Gehaeuse nicht um elektrischen Schock zu vermeiden. Konsultieren Sie nur qualifiziertes Personal um Dienstleistungen.

Modellnr. im Zusammenhang mit der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften

Dem AITe200 wurde im Zusammenhang mit der Zertifizierung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften die Modellnummer ATDEA3 zugewiesen. Dem AITe100 und dem AITe50 wurde im Zusammenhang mit der Zertifizierung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften die Modellnummer ATDEA2 zugewiesen. Die Nummer ist zusammen mit der Nennspannung und Stromstärke auf dem Typenschild am Laufwerk angegeben.

Für Kunden in Deutschland

Diese Ausrüstung erfüllt die Europäischen EMC-Bestimmungen für die Verwendung in folgender/folgenden Umgebung(en):

– Wohngegenden
– Gewerbegebiete
– Leichtindustriegebiete

(Diese Ausrüstung erfüllt die Bestimmungen der Norm EN 55022, Klasse B.)

ACHTUNG

Zur Trennung vom Netz ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen, welche sich in der Nähe des Gerätes befinden muß und leicht zugänglich sein soll.

HINWEIS: Der höchste schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger gemäß ISO 7779.

HINWEIS

Die 3-adrige Geräteanschlußleitung muß Typ H05VV-F oder H05VVH2-F sein und nach DIN VDE 0625 geprüft sein. Der Stecker und die Gerätesteckdose müssen nach DIN VDE 0620 bzw DIN VDE 0625 geprüft sein. Der Leitungsquerschnitt kann 0,5 mm^2 betragen wenn die Anschlußleitung eine Länge von 2 m nicht überschreitet. Anderenfalls muß der Leitungsquerschnitt mindestens 0,75 mm^2 betragen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die folgenden Sicherheitsvorschriften vor der Inbetriebnahme des Geräts aus Sicherheitsgründen vollständig durch und bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.

Beachten Sie unbedingt alle Warnungen, Sicherheitsmaßnahmen und Anweisungen am Gerät bzw. im Benutzerhandbuch und befolgen Sie sie.

BETRIEB

Stromquellen – Das Gerät darf ausschließlich an der auf dem Typenschild angegebenen Stromquelle betrieben werden. Wenn Sie sich bezüglich der örtlichen Netzstromversorgung nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das lokale Stromversorgungsunternehmen.

Bei einem Gerät mit 3-Stift-Netzstecker mit Erdung:
Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker einen geeigneten Stecker anbringen. Versuchen Sie nicht, die Sicherheitsfunktion dieses Erdungssteckers zu umgehen.

Netzkabel:
Das Netzkabel muss über die entsprechenden Sicherheitszertifizierungen oder Kennzeichnungen des Landes verfügen, in dem das Gerät verwendet wird. Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem Händler oder dem lokalen Stromversorgungsunternehmen.

Reinigung – Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen vom Netzstrom. Verwenden Sie keine Flüssigreinigungsmittel oder Reinigungssprays.

Reinigen Sie das Gerät außen mit einem Tuch, das Sie leich mit Wasser angefeuchtet haben.

Fremdkörper und Flüssigkeiten – Achten Sie unbedingt darauf, dass keinerlei Fremdkörper durch Öffnungen in das Gerät gelangen und mit Bauteilen mit gefährlich hoher Spannung in Berührung kommen. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen kommen und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags. Achten Sie darauf, dass keinerlei Flüssigkeit in das Gerät gelangt.

INSTALLATION

Wasser und Feuchtigkeit – Verwenden Sie mit Netzstrom betriebene Geräte nicht in der Nähe von Wasser, wie z. B. in der Nähe einer Badewanne, eines Wasch- oder Spülbeckens, eines Wäschezubers, in sehr feuchten Kellerräumen oder in der Nähe eines Swimming-Pools usw.

Netzkabel – Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf tritt, keine Gegenstände darauf gestellt werden und es nicht eingeklemmt wird, besonders in der Nähe von Steckern, Steckdosen und direkt am Gerät.

Zubehör – Legen Sie das Gerät nicht auf instabile Ablagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische. Andernfalls kann das Gerät herunterfallen und Personen schwer verletzen bzw. stark beschädigt werden. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Ablagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische.

Lüftung – Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse sind für die Belüftung des Geräts erforderlich. Um einen zuverlässigen Betrieb des Geräts zu gewährleisten und das Gerät vor überhitzung zu schützen, dürfen diese Schlitze und Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder abgedeckt werden.

- Decken Sie die Schlitze und Öffnungen auf keinen Fall mit einem Tuch oder anderem Material ab.
- Stellen Sie das Gerät auf keinen Fall auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder ähnliche Oberflächen. Andernfalls können die Schlitze und Öffnungen blockiert werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht in ein geschlossenes Bücherregal, einen Einbauschrank u. ä., wo keine ausreichende Belüftung gegeben ist.

WARTUNG

Reparaturbedürftige Schäden – Trennen Sie das Gerät in folgenden Fällen vom Netzstrom und überlassen Sie die Wartungsarbeiten qualifiziertem Fachpersonal:

- Das Netzkabel oder der Netzstecker ist durchgescheuert oder beschädigt.
- Flüssigkeit wurde auf dem Gerät verschüttet oder Fremdkörper sind in das Gerät gelangt.
- Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Das Gerät wurde fallen gelassen und erhielt einen heftigen Stoß oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Das Gerät funktioniert nicht wie üblich, obwohl Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung befolgen. Stellen Sie nur die Bedienelemente ein, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind. Wenn Sie andere Bedienelemente falsch einstellen, kann das Gerät beschädigt werden und es werden unter Umständen umfangreiche Reparaturarbeiten durch Fachpersonal erforderlich, um das Gerät für den normalen Betrieb wiederherzustellen.
- Die Leistung des Geräts ändert sich drastisch. In diesem Fall ist eine Wartung erforderlich.

Wartung – Versuchen Sie nicht, selbst Wartungsarbeiten an dem Gerät vorzunehmen. Wenn Sie das Gehäuse öffnen oder Abdeckungen abnehmen, können Sie hohen Spannungen oder sonstigen Gefahren ausgesetzt werden.

Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Inhaltsverzeichnis

Gebrauch dieses Handbuchs **7**

Abschnitt 1. Einführung

Über AIT-Laufwerke **8**
Leistungsmerkmale 8
Geeignete Kassetten 9
Systemkomponenten 10
Bezeichnung und Funktion der Teile **11**
Vorderseite 11
Rückseite 12

Abschnitt 2. Vorbereitung

Mitgelieferte Teile **13**
Anschlüsse **13**
Einstellen der SCSI-ID **14**
Optionsschalter (DIP-Schalter) **14**

Abschnitt 3. Betrieb

Gebrauch des AIT-Laufwerks **17**
Entnehmen von Kassetten 18
Anbringen der Staubschutzabdeckung **19**
WORM-Funktion **21**

Abschnitt 4. Pflege und Wartung

Pflege des Laufwerks **23**
Vorsichtsmaßregeln 23
Beschädigungen vermeiden 23
Handhabung der Kassetten **25**
Vorsichtsmaßregeln 25
Vorsichtsmaßregeln beim Lagern 25
Reinigung des Kopfes **26**
Reinigung 26

Anhang

Technische Daten (AITe200) **27**
Technische Daten (AITe100) **28**
Technische Daten (AITe50) **29**

Gebrauch dieses Handbuchs

In diesem Handbuch wird gezeigt, wie das AIT-Laufwerk AITe200/ AITe100/AITe50 benutzt und gepflegt wird. Bitte lesen Sie es sorgfältig, bevor Sie das Laufwerk benutzen, und bewahren Sie es anschließend zum späteren Nachschlagen griffbereit auf.
Dieses Handbuch ist in vier Abschnitte gegliedert. Am Ende finden Sie die technischen Daten. Lesen Sie die Teile durch, die für Ihren persönlichen Gebrauch des Laufwerks wesentlich sind.

Abschnitt 1 beschreibt die Leistungsmerkmale des Laufwerks, dessen Komponenten, sowie die Bezeichnung und Funktion der einzelnen Bauteile.

Abschnitt 2 erklärt, welche Verbindungen zwischen dem Laufwerk und dem Computer vorgenommen werden müssen. Falls auch noch andere SCSI-Geräte benutzt werden, müssen Sie eventuell die SCSI-ID ändern. Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn Sie das Laufwerk installieren.

Abschnitt 3 behandelt den praktischen Gebrauch des Laufwerks, beispielsweise wie es ein- und ausgeschaltet wird und wie Kassetten eingelegt und entnommen werden. Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie das Laufwerk benutzen.

Abschnitt 4 zeigt schließlich, wie die Kassetten behandelt werden müssen und wie der Laufwerkskopf gereinigt wird. Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie das Laufwerk benutzen.

Anhang enthält die wichtigsten technischen Daten des AITe200/AITe100/ AITe50.

Abschnitt 1. Einführung

Über AIT-Laufwerke

Das AITe200 ist ein externes AIT-Laufwerk für Kassetten, die dem AIT-2 Turbo Format entsprechen. Das AITe100 ist ein externes AIT-Laufwerk für Kassetten, die dem AIT-1 Turbo Format entsprechen. Das AITe50 ist ein externes AIT-Laufwerk für Kassetten, die dem AIT-E Turbo Format entsprechen. Das AITe200 unterstützt die Formate AIT-E Turbo, AIT-1, AIT-1 Turbo, AIT-2, und AIT-2 Turbo. Das AITe100 unterstützt die Formate AIT-E Turbo, AIT-1, und AIT-1 Turbo. Das AITe50 unterstützt nur das Format AIT-E Turbo.

Leistungsmerkmale

Das AIT-Laufwerk AITe200 weist die folgenden Leistungsmerkmale auf:

- Es unterstützt das Lesen und Beschreiben von Datenkassetten, die den Formaten AIT-E Turbo, AIT-1, AIT-1 Turbo, AIT-2, und AIT-2 Turbo entsprechen.
- Mit Datenkomprimierung können auf AIT-2 Turbo-Datenkassetten mit 186 Meter langen Bändern 208 Gigabyte gespeichert werden.[*1]
  Die systemeigene Kapazität beträgt bei AIT-2 Turbo-Datenkassetten mit 186 Meter langen Bändern 80 Gigabyte.
- Die Ultra 160 SCSI LVD/SE-Schnittstelle zum Anschluss an einen Computer wird vollständig unterstützt.

Das AIT-Laufwerk AITe100 weist die folgenden Leistungsmerkmale auf:

- Es unterstützt das Lesen und Beschreiben von Datenkassetten, die den Formaten AIT-E Turbo, AIT-1, und AIT-1 Turbo entsprechen.
- Mit Datenkomprimierung können auf AIT-1 Turbo-Datenkassetten mit 186 Meter langen Bändern 104 Gigabyte gespeichert werden.[*1]
  Die systemeigene Kapazität beträgt bei AIT-1 Turbo-Datenkassetten mit 104 Meter langen Bändern 40 Gigabyte.
- Die Wide Ultra SCSI LVD/SE-Schnittstelle zum Anschluss an einen Computer wird vollständig unterstützt.

[*1] Bei einer Datenkomprimierung im Verhältnis 2,6:1.
Wie stark die Daten beim Schreiben tatsächlich komprimiert werden können, hängt von der Systemumgebung und der Art der Daten ab.

Das AIT-Laufwerk AITe50 weist die folgenden Leistungsmerkmale auf:
- Es unterstützt das Lesen von und Schreiben auf Datenkassetten, die dem Format AIT-E Turbo entsprechen.
- Mit Datenkomprimierung können auf AIT-E Turbo-Datenkassetten mit 98 Meter langen Bändern 52 Gigabyte gespeichert werden.[*1]
  Die systemeigene Kapazität beträgt bei AIT-E Turbo-Datenkassetten mit 98 Meter langen Bändern 20 Gigabyte.
- Die Wide Ultra SCSI LVD/SE-Schnittstelle zum Anschluss an einen Computer wird vollständig unterstützt.

[*1] Bei einer Datenkomprimierung im Verhältnis 2,6:1.
Wie stark die Daten beim Schreiben tatsächlich komprimiert werden können, hängt von der Systemumgebung und der Art der Daten ab.

Geeignete Kassetten

Die Datenkassetten, die mit dem AITe200 benutzt werden, müssen das Logo AIT-E Turbo, AIT-1 Turbo, AIT-2 Turbo, AIT-1, oder AIT-2 tragen. Die Datenkassetten, die mit dem AITe100 benutzt werden, müssen das Logo AIT-E Turbo, AIT-1 Turbo, oder AIT-1 tragen. Die Datenkassetten, die mit dem AITe50 benutzt werden, müssen das Logo AIT-E Turbo tragen.

AIT-E Turbo LOGO

AIT-1 Turbo LOGO

AIT-2 Turbo LOGO

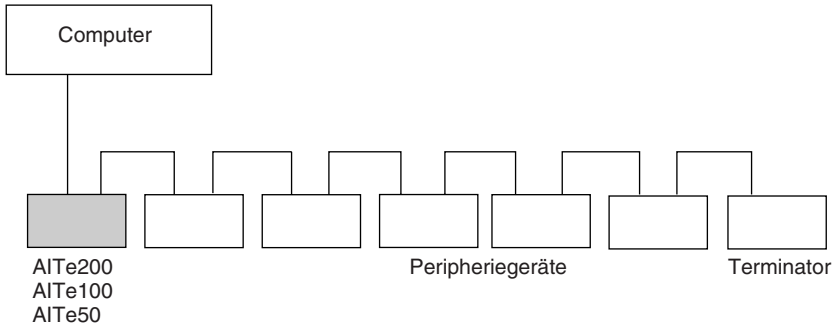
AIT-1-LOGO

AIT-2-LOGO

Vorsicht
- Achten Sie darauf nur Kassetten zu benutzen, die speziell für AIT-Laufwerke hergestellt wurden.
- Verwenden Sie ausschließlich AIT-Kassetten mit diesem System. Andernfalls kann das AIT-Laufwerk beschädigt werden. Auch wenn handelsübliche 8-mm-Videokassetten den AIT-Kassetten äußerlich ähneln, weisen sie völlig unterschiedliche Spezifikationen auf und können nicht verwendet werden.

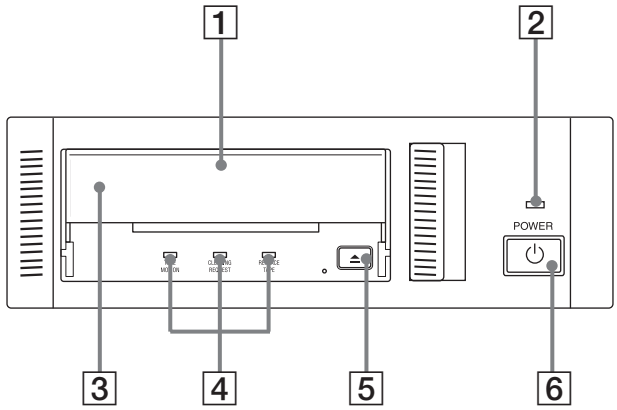
Systemkomponenten

Das AITe200/AITe100/AITe50 wird über eine Ultra Wide LVD/SE SCSI-Schnittstelle mit dem Computer verbunden.



Bezeichnung und Funktion der Teile

Vorderseite



1 LED-Anzeigen für Laufwerkstatus
Auf Seite 17 und 18 finden Sie Informationen zum Einlegen und Herausnehmen einer AIT-Datenkassette.

2 POWER-Anzeige
Leuchtet, wenn das Laufwerk eingeschaltet ist.

3 Staubschutzabdeckung
Mit dieser Staubschutzabdeckung wird das AIT-Datenkassettenfach geschützt.

4 LED-Anzeigen für Laufwerkstatus
Die LED-Anzeigen haben folgende Bedeutung.

LED			
TAPE MOTION	CLEANING REQUEST	REPLACE TAPE	Bedeutung
■	Unabhängig	Unabhängig	Band eingelegt
■	Unabhängig	Unabhängig	Zugriff auf das Band (Lesen/Schreiben)
■	Unabhängig	Unabhängig	Zugriff auf das Band (sonstiges)
Unabhängig	■	Unabhängig	Reinigung erforderlich
Unabhängig	■	Unabhängig	Reinigung nicht abgeschlossen
Unabhängig	Unabhängig	■	Medienfehler
■	■	■	Hardwarefehler

■ Leuchtet

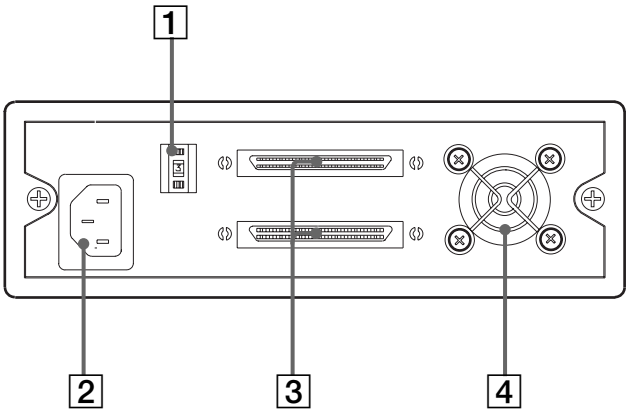
■ Blinkt langsam
1 Puls (0,9 Sek. ein/0,3 Sek aus)

■ Schnell
1 Puls (0,3 Sek. ein/0,3 Sek aus)

5 **EJECT-Taste**
Diese Taste zum Auswerfen der Kassette aus dem Laufwerk drücken.

6 **POWER-Schalter**
Zum Ein- und Ausschalten drücken.

Rückseite



1 **Auswahlschalter**
Zum Wählen der SCSI-ID.

2 **AC-Stromeingang**
Hier wird das mitgelieferte Netzkabel angeschlossen.

3 **SCSI-Anschluss**
Wird mit dem SCSI-Bus-Anschluss des Computers bzw. eines anderen SCSI-Peripheriegeräts oder dem Terminator (Abschlusswiderstand) verbunden.

4 **Kühlgebläse**

Abschnitt 2. Vorbereitung

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle für die Installation notwendigen Teile vorhanden sind, schließen Sie das Laufwerk an den Computer an und wählen mit dem Auswahlschalter auf der Rückseite des Laufwerks die SCSI-ID.

Mitgelieferte Teile

Überprüfen Sie beim Öffnen der Verpackung, ob alle nachfolgend aufgeführten Teile enthalten sind. Falls etwas fehlt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

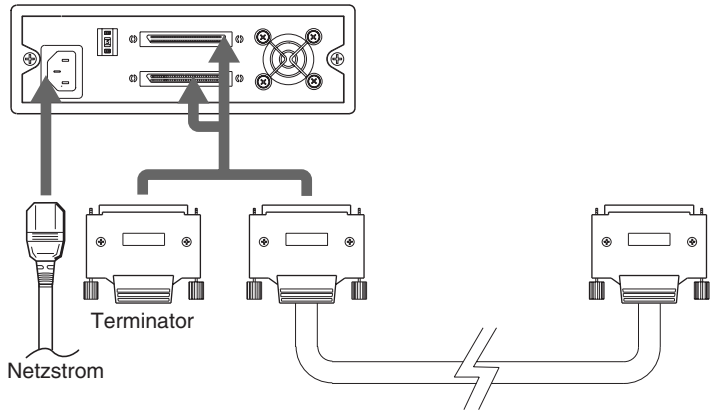
- AIT-Laufwerk
- Netzkabel
- Benutzerhandbuch/Gerätetreiber (CD-ROM)

Anschlüsse

Über den SCSI-Bus können bis zu fünfzehn Peripheriegeräte mit dem Computer verbunden werden. Benutzen Sie ein SCSI-Kabel mit einem 68-poligen Half-Pitch-Stecker.

Vorsichtsmaßregeln

- Schalten Sie den Computer und alle Peripheriegeräte aus, bevor Sie das SCSI-Kabel anstecken.
- Vergewissern Sie sich, dass die SCSI-Stecker vollständig eingesteckt sind.
- Wenn dieses Gerät das letzte oder einzige Gerät am Wide SCSI-Bus ist, müssen Sie einen Terminator am nicht belegten Wide SCSI-Anschluss anbringen. Bei Verwendung eines inkompatiblen Terminators kann das Gerät beschädigt werden.
- Bei einem Ultra Wide SCSI-Bus sollte die Gesamtlänge des bzw. der SCSI-Kabel zwischen dem Computer und dem letzten Gerät am SCSI-Bus weniger als 12 m betragen. Wenn sich am Ende des SCSI-Busses ein single-ended SCSI-Adapter befindet, verwenden Sie ein SCSI-Kabel mit einer Länge von weniger als 1,5 m.[*1]



[*1] Bei Anschluss an einen single-ended SCSI-Adapter sollte die Länge weniger als 1,5 m betragen.

Einstellen der SCSI-ID

Die SCSI-ID wird mit dem Auswahlschalter auf der Rückseite des Geräts eingestellt. Wählen Sie mit den Tasten + oder - eine höhere bzw. niedrigere Nummer. Herstellerseitig ist die SCSI-ID auf 0 gestellt. Falls notwendig, drücken Sie die Tasten, bis die gewünschte SCSI-ID eingestellt ist. Die Adapter-ID ist in der Regel auf 7 eingestellt. Wählen Sie daher eine andere Einstellung für die SCSI-ID.

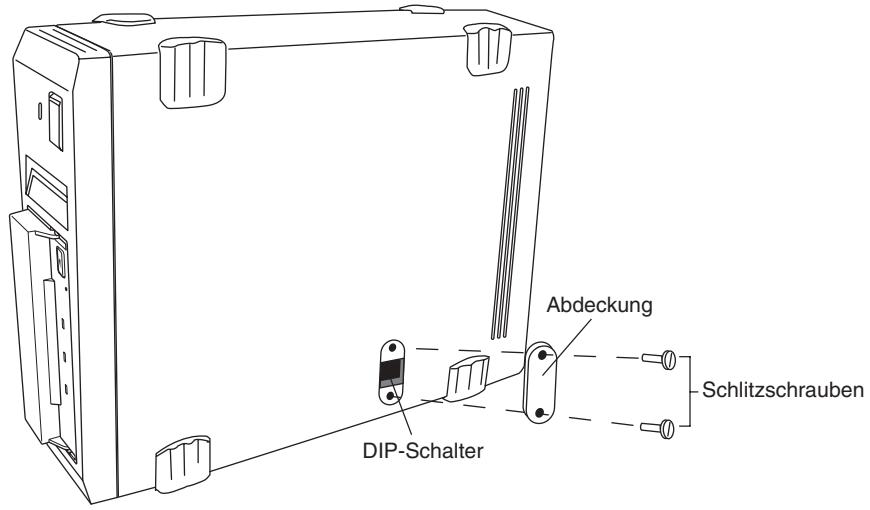
Vorsichtsmaßregeln

- Die eingestellte SCSI-ID muss sich von den SCSI-IDs aller anderen an den SCSI-Bus angeschlossenen Peripheriegeräte unterscheiden.
- Herstellerseitig ist die SCSI-Parität aktiviert und der Terminatorstrom ist auf EIN eingestellt. Vor der Inbetriebnahme müssen Sie unbedingt einen Terminator an den SCSI-Bus anschließen.
- Bevor Sie die SCSI-ID ändern, müssen Sie das Gerät mit dem POWER-Schalter an der Vorderseite ausschalten.

Optionsschalter (DIP-Schalter)

Schrauben Sie die beiden Schlitzschrauben mit einem Schlitzschraubendreher ab. Entfernen Sie die Abdeckung, damit Sie die Einstellung der DIP-Schalter ändern können. (Die nachstehende Abbildung zeigt die Funktion der einzelnen Schalter.)
Nach dem Einstellen der DIP-Schalter bringen Sie die Abdeckung wieder an, und schrauben Sie die beiden Schlitzschrauben mit dem Schlitzschraubendreher wieder fest.

VORSICHT
Bevor Sie die Abdeckung zum Ändern der Einstellung der DIP-Schalter abnehmen, schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel vom Gerät ab. Befestigen Sie nach dem Einstellen der DIP-Schalter die Abdeckung wieder mit den beiden Schlitzschrauben, mit denen die Abdeckung ursprünglich festgemacht war.

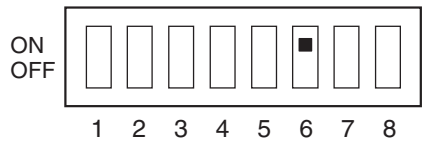


Stellung der DIP-Schalter
Standard

1 Laufwerksmodus (AUS)
2 Laufwerksmodus (AUS)
3 Laufwerksmodus (AUS)
4 Laufwerksmodus (AUS)
5 Terminatorstrom (EIN)
6 Regelmäßige Reinigungsanforderung (AUS)
7 Steuerung der Datenkomprimierung (1) (EIN)
8 Steuerung der Datenkomprimierung (2) (AUS)

Reinigungsanforderungsmodus

Regelmäßige Reinigungsanforderungen können über einen DIP-Schalter aktiviert werden.



1 Laufwerksmodus
2 Laufwerksmodus
3 Laufwerksmodus
4 Laufwerksmodus
5 Terminatorstrom
6 Regelmäßige Reinigungsanforderung (EIN)
7 Steuerung der Datenkomprimierung (1)
8 Steuerung der Datenkomprimierung (2)

Wenn Schalter 6 auf EIN gestellt wird, sind Reinigungsanforderungen aktiviert. In diesem Fall blinkt die LED-Anzeige „CLEANING REQUEST“ an der Vorderseite nach je 100 Betriebsstunden.
Reinigen Sie das Laufwerk mit einer Reinigungskassette, wenn diese LED-Anzeige blinkt.

Hinweis

In einer durch Staub oder andere Verunreinigungen belasteten Umgebung empfiehlt es sich, die Reinigungsanforderungen aktiviert zu lassen, um jederzeit eine optimale Laufwerksleistung zu erzielen.

DIP-Schalter für Terminatorstromsteuerung

Mit diesem DIP-Schalter legen Sie fest, ob am SCSI-Bus Terminatorstrom angelegt wird. Stellen Sie den Schalter an Position 5 [Terminatorstrom] auf EIN.

DIP-Schalter zum Steuern der Datenkomprimierung

Die Datenkomprimierung kann über DIP-Schalter eingestellt werden. Die Datenkomprimierung ist eingeschaltet, wenn der DIP-Schalter 7 [(Steuerung der Datenkomprimierung (1)] auf EIN gestellt ist. Wenn der DIP-Schalter 8 [Steuerung der Datenkomprimierung (2)] auf EIN gestellt ist, kann die Datenkomprimierung nicht über den Computer gesteuert werden.

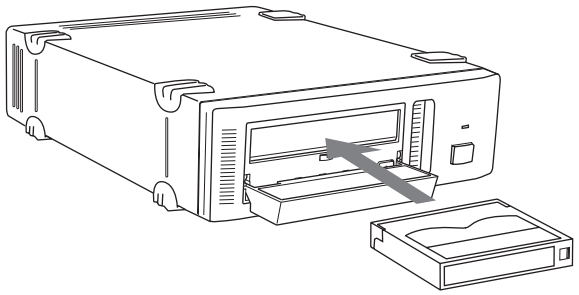
Abschnitt 3. Betrieb

In diesem Abschnitt wird die Benutzung des AIT-Laufwerks und die Handhabung der Datenkassetten erklärt.

Gebrauch des AIT-Laufwerks

1 Drücken Sie den POWER-Schalter auf der Vorderseite.
Die POWER-Anzeige beginnt zu leuchten und die Anzeigen TAPE MOTION, CLEANING REQUEST und REPLACE TAPE blinken, während der Selbsttest abläuft.

2 Sobald die drei Anzeigen zu blinken aufhören, öffnen Sie die Staubschutzabdeckung und schieben wie unten gezeigt eine Datenkassette ein. Die TAPE MOTION-Anzeige leuchtet.



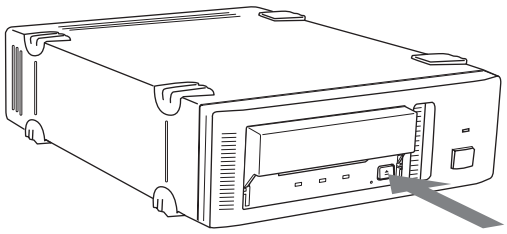
3 Das Lesen und Beschreiben der Datenkassetten wird von der Software gesteuert. Während die Kassette gelesen oder beschrieben wird, blinkt die TAPE MOTION-Anzeige.

4 Schließen Sie die Staubschutzabdeckung.

Entnehmen von Kassetten

1 Drücken Sie die EJECT-Taste.

2 Öffnen Sie die Staubschutzabdeckung. Die Kassette wird automatisch ausgeworfen.



Vorsicht
Während die TAPE MOTION-Anzeige blinkt, darf die EJECT-Taste nicht gedrückt werden, da dies zum Verlust der Daten auf der Kassette führen könnte.

3 Nehmen Sie die Kassette aus dem Fach und schließen Sie dann die Staubschutzabdeckung.

Anbringen der Staubschutzabdeckung

Wenn sich die Staubschutzabdeckung gelöst hat, bringen Sie sie wie unten beschrieben wieder an.

Hinweis

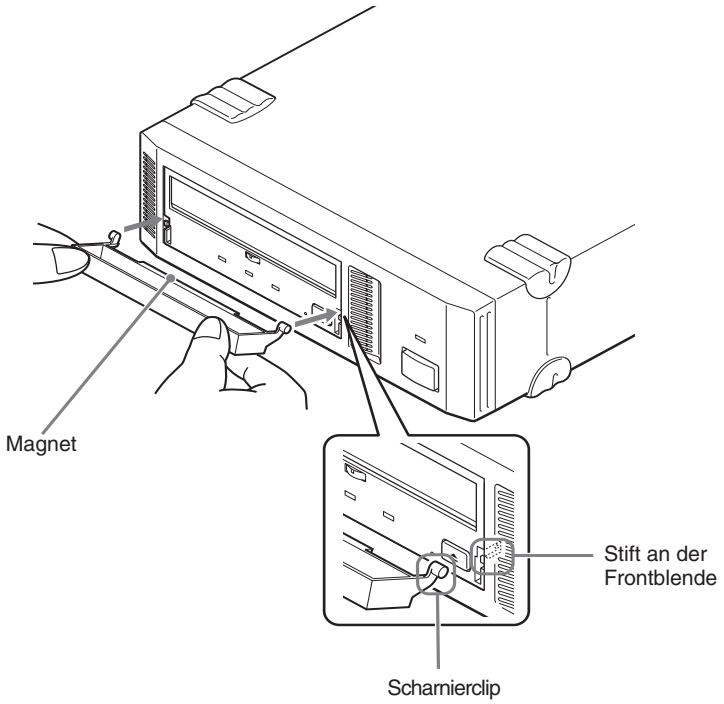
Es empfiehlt sich, das Laufwerk mit angebrachter Staubschutzabdeckung zu verwenden.Staubschutzabdeckung zu verwenden.

1 Richten Sie die Scharnierclips der Staubschutzabdeckung (ein Clip an jeder Seite) an den Stiften an der Frontblende des Laufwerks aus.

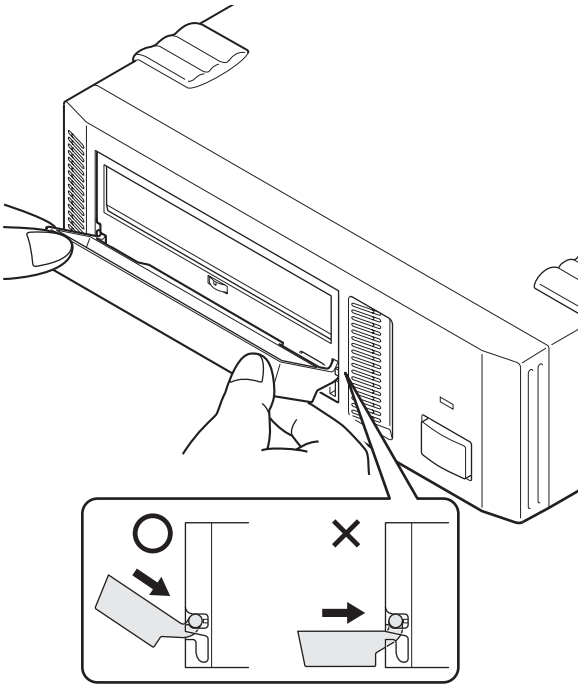
- Bringen Sie die Staubschutzabdeckung so an, dass die Magnete* an der Rückseite der Abdeckung auf die Frontblende des Laufwerks weisen.

  * Die Magnete beeinträchtigen das Band in der Kassette nicht.

- Halten Sie die Staubschutzabdeckung in dem in der Abbildung gezeigten Winkel und setzen Sie die Scharnierclips so an den Stiften der Frontblende an, dass sie über den Stiften sitzen.



2 Drücken Sie die Seiten der Staubschutzabdeckung nacheinander im unten gezeigten Winkel nach unten, bis die Scharnierclips mit einem Klicken einrasten.



Vorsicht
Drücken Sie die Staubschutzabdeckung nicht horizontal von vorne an. Andernfalls kann die Staubschutzabdeckung beschädigt werden.

3 Schließen Sie die Staubschutzabdeckung.
Die Staubschutzabdeckung ist damit angebracht.

WORM-Funktion

Das AITe200 unterstützt die WORM-Funktion. Im Folgenden wird diese WORM-Funktion erläutert.

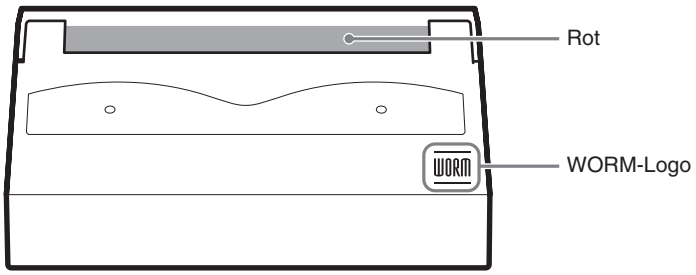
Was ist „WORM“?

„WORM“ steht für „Write Once Read Many“ (einmal beschreiben, mehrfach lesen), eine Funktion, mit der Daten nur einmal auf den selben Bereich auf einem Band geschrieben werden aber beliebig oft vom Band eingelesen werden können. Das AITe200 unterstützt WORM-Kassetten. Wenn eine WORM-Kassette zusammen mit einem Anwendung benutzt wird, die die WORM-Funktion unterstützt, können die auf ein Band geschriebenen Daten nicht mehr versehentlich gelöscht oder überschrieben werden.
WORM-Laufwerke funktionieren wie Laufwerke, die die WORM-Funktion nicht unterstützen, wenn andere als WORM-Kassetten benutzt werden (nachstehend als „normale Kassetten“ bezeichnet).
Die Funktionsweise eines WORM-Laufwerks und eines Nicht-Worm-Laufwerks richtet sich danach, welcher Kassettentyp benutzt wird.

Band-Laufwerk	Kassette	
	Normale Kassette (ohne das WORM-Logo)	WORM-Kassette (mit WORM-Logo)
Nicht-Worm-Laufwerk	Schreiben/Lesen ermöglicht	Wartet auf Auswurf
WORM-Laufwerk	Schreiben/Lesen ermöglicht	Lesen/Schreiben im Anfügemodus ermöglicht

WORM-Kassetten

WORM-Kassetten unterscheiden sich von normalen Kassetten durch deren WORM-Logo und dem roten Verschluss.



AIT-2 WORM-Kassette: SDX2-50W

Wie WORM-Kassetten beschrieben werden

Wie auch mit normalen Kassetten, können auf WORM-Kassetten gespeicherte Daten beliebig oft gelesen werden. Beim Schreiben von Daten auf WORM-Kassetten können keine Bandteile beschrieben werden, auf denen bereits Daten gespeichert sind.
Wenn Daten auf eine WORM-Kassette geschrieben werden, werden diese an die bereits auf dem Band gespeicherten Daten angefügt. Aus diesem Grund müssen Sie vor dem Schreiben von Daten auf Kassette zum EOD-Bereich wechseln.

Vom WORM-Laufwerk unterstützte SCSI-Befehle

Das WORM-Laufwerk unterstützt dieselben SCSI-Befehle wie Nicht-Worm-Laufwerke. Wenn allerdings versucht wird, einen bereits beschriebenen Teil eines Bands zu beschreiben, wird der folgende Fehler gemeldet:
„Sense Key = 07, ASC = 27h, ASCQ = 00: Persistent Write Protect“ oder „Sense Key = 03, ASC = 27h, ASCQ = 04: Write Position Error.“

Hinweise

- Sony übernimmt keine Haftung für den Verlust von auf eine WORM-Kassette geschriebenen Daten, der auf die Verwendung dieses Geräts zurückzuführen ist.
- Sony übernimmt keine Haftung für irgendwelche finanziellen Verluste, entgangene Profite oder Ansprüche Dritter, die auf den Gebrauch dieses Geräts zurückzuführen sind.

Abschnitt 4. Pflege und Wartung

Pflege des Laufwerks

Vorsichtsmaßregeln

■ Stromversorgung

- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose mit einer Spannung von 100 bis 240 V Wechselstrom an.
- Vermeiden Sie es, das Gerät an eine Steckdose anzuschließen, über die Geräte mit hohen Spannungen gespeist werden, wie Kopierer oder Reißwölfe.

■ Handhabung des Netzkabels

- Das Kabel nicht quetschen und keine schweren Gegenstände darauf stellen. Das Kabel nicht benutzen, wenn die Kabelisolierung abgenutzt oder beschädigt ist.
- Fassen Sie beim Abziehen des Kabels immer den Netzstecker an.. Niemals am Kabel selbst ziehen, da es reißen könnte.
- Wenn Sie das Laufwerk längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Kabel vom Netzstecker ab.

Beschädigungen vermeiden

■ Stöße und Erschütterungen vermeiden

Heftige Stöße, wie sie beim Herunterfallen des Laufwerks entstehen, beschädigen das Laufwerk.

■ Umgebungsbedingungen

An Orten mit folgenden Umgebungsbedingungen darf das Laufwerk nicht benutzt oder gelagert werden:

- Hohe Luftfeuchtigkeit
- Hohe Temperaturen
- Direktes Sonnenlicht
- Starke Staubbelastung
- Starke Erschütterungen
- Plötzliche Temperaturschwankungen

■ Ausreichende Belüftung

Um eine Überhitzung zu vermeiden, stellen Sie das Laufwerk an einem Ort auf, an dem die Luft ungehindert um das Gehäuse zirkulieren kann. Decken Sie das Laufwerk nicht ab. Wenn sich das Laufwerk überhitzt, können Schäden auftreten.

■ Plötzliche Temperaturschwankungen vermeiden

Wenn das Laufwerk von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird oder die Raumtemperatur plötzlich ansteigt, kann sich im Geräteinneren Feuchtigkeit niederschlagen. Warten Sie nach plötzlichen Temperaturschwankungen mindestens eine Stunde, bevor Sie das Laufwerk einschalten.
Wenn sich im Laufwerk Feuchtigkeit niedergeschlagen hat und Sie eine Kassette einlegen, kann das Laufwerk oder das Band beschädigt werden. Nehmen Sie die Kassetten umgehend aus dem Laufwerk, wenn die Gefahr besteht, dass sich im Inneren Feuchtigkeit niedergeschlagen hat.
Lassen Sie zudem das Laufwerk eingeschaltet, ohne eine Kassette einzulegen, damit vorhandene Feuchtigkeit rasch verdunsten kann.

■ Ungewöhnliches Betriebsverhalten

Falls das Laufwerk nicht normal funktioniert, oder es zu riechen oder zu rauchen beginnt, ziehen Sie sofort den Netzstecker ab und setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

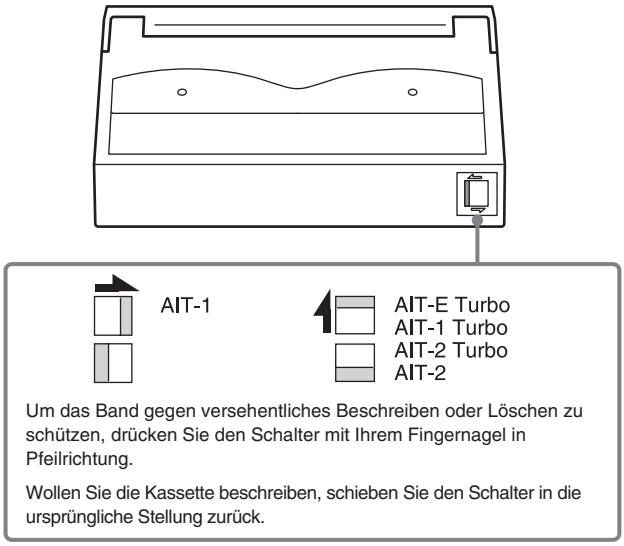
■ Reinigung des Gehäuses

Wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trocken Tuch ab. Starke Verschmutzung beseitigen Sie mit einem weichen Tuch, das mit einem milden Reinigungsmittel befeuchtet ist. Wischen das Gehäuse danach mit einem trockenen Tuch nach. Niemals Alkohol, Farbverdünnung, Insektensprays oder andere flüchtige Lösungsmittel benutzen, da diese die Gehäuseoberfläche beschädigen können.

Handhabung der Kassetten

Vorsichtsmaßregeln

- Kassetten nicht fallen lassen oder Erschütterungen aussetzen.
- Der Verschluss auf der Vorderseite der Kassetten öffnet sich beim Einschieben der Kassetten ins Laufwerk automatisch. Kassetten nicht von Hand öffnen, da das Berühren des Bandes Schäden verursachen kann.
- Die Kassetten werden bei der Herstellung sorgfältig justiert. Versuchen Sie nicht sie zu öffnen oder zu zerlegen.
- Der Schreibschutzschalter auf der Vorderseite der Kassetten verhindert, dass das Band versehentlich beschrieben oder gelöscht wird. Falls Sie ein Band nicht beschreiben wollen, schieben Sie diesen Schalter auf die Schreibschutz-Stellung (in Richtung des Pfeils).


AIT-1
AIT-E Turbo
AIT-1 Turbo
AIT-2 Turbo
AIT-2
Um das Band gegen versehentliches Beschreiben oder Löschen zu schützen, drücken Sie den Schalter mit Ihrem Fingernagel in Pfeilrichtung.
Wollen Sie die Kassette beschreiben, schieben Sie den Schalter in die ursprüngliche Stellung zurück.

- Nach einer plötzlichen Temperaturschwankung kann Kondensation zu Problemen beim Lesen oder Beschreiben des Bandes führen.
- Kassetten nicht unnötig oft einschieben oder entnehmen, wenn keine Bänder beschrieben oder gelesen werden müssen.
- Wenn Sie das Laufwerk nicht weiter benutzen, entnehmen Sie die Kassette.

Vorsichtsmaßregeln beim Lagern

- Bewahren Sie die Kassetten außerhalb des Laufwerks in deren Behälter auf.
- Lagern Sie die Kassetten nicht an staubigen Orten, in direktem Sonnenlicht, nahe Heiz- oder Kühlgeräten oder an feuchten Plätzen.
- Legen Sie Kassetten nicht auf das Armaturenbrett oder die Ablage eines Autos.

Reinigung des Kopfes

Um das AIT-Laufwerk in erstklassigem Zustand zu erhalten, reinigen Sie den Kopf bei Bedarf mit einer Kopfreinigungskassette mit dem AIT-Logo (muss extra erworben werden). Wenn der Kopf gereinigt werden muss, leuchtet die CLEANING REQUEST-Anzeige.

Reinigung

1 Schieben Sie die Kopfreinigungskassette (SDX1-CL) ins AIT-Laufwerk. Die Reinigung beginnt automatisch.

2 Nach etwa 15 Sekunden endet die Reinigung und die Kassette wird automatisch ausgeworfen.

Hinweis
Die Reinigungskassette nicht zurückspulen und nochmals benutzen. Sobald die Reinigungskassette verbraucht ist, entsorgen Sie sie und erwerben Sie eine neue Reinigungskassette mit dem AIT-Logo.

Anhang

Technische Daten (AITe200)

■ Leistungsmerkmale

Speicherkapazität	208 Gbyte komprimiert (mit AIT-2 Turbo-Datenkassette, 186 m)[*1] 80 Gbyte ohne Komprimierung (mit AIT-2 Turbo-Datenkassette, 186 m)
Bit-Fehlerrate	Weniger als 10^{-17}
Datenübertragungsrate (BAND)	12 MB/s nicht komprimiert (mit AIT-E Turbo, AIT-1 Turbo, AIT-2, und AIT-2 Turbo-Datenkassette) 8 MB/s nicht komprimiert (mit AIT-1-Datenkassette)
Burst-Übertragungsrate (SCSI)	Maximal 12 MB/s, asynchron Maximal 160 MB/s, synchron
Initialisierungsdauer	Weniger als 5 Sekunde

■ Umgebungsbedingungen

Betrieb	Temperatur:10 bis 35°C (ΔT < 10°C/h) Luftfeuchtigkeit: 30 bis 80% (keine Kondensation) Max. Wet Bulb-Temperatur: 26°C
Lagerung	Temperatur: –40 bis 70°C (ΔT < 20°C/h) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90% (ΔRH < 30%/h) Max. Wet Bulb-Temperatur: 45°C

■ Stromversorgung und Verschiedenes

Stromversorgung	100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 1,2 A
Gehäuseabmessungen	198 × 64,5 × 246 mm (B × H × T) (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	2,4 kg
Zubehör	Netzkabel (1) Benutzerhandbuch/Gerätetreiber (CD-ROM) (1)

Änderung der technischen Daten, die der technischen Verbesserung dienen, ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

[*1] Bei einer Datenkomprimierung im Verhältnis 2,6 : 1.
Wie stark die Daten beim Schreiben tatsächlich komprimiert werden können, hängt von der Systemumgebung und der Art der Daten ab.

Technische Daten (AITe100)

■ Leistungsmerkmale

Speicherkapazität	104 Gbyte komprimiert (mit AIT-1 Turbo-Datenkassette, 186 m)[*1] 40 Gbyte ohne Komprimierung (mit AIT-1 Turbo-Datenkassette, 186 m)
Bit-Fehlerrate	Weniger als 10^{-17}
Datenübertragungsrate (BAND)	6 MB/s nicht komprimiert (mit AIT-E Turbo, AIT-1 Turbo-Datenkassette) 4 MB/s nicht komprimiert (mit AIT-1-Datenkassette)
Burst-Übertragungsrate (SCSI)	Maximal 12 MB/s, asynchron Maximal 40 MB/s, synchron
Initialisierungsdauer	Weniger als 5 Sekunde

■ Umgebungsbedingungen

Betrieb	Temperatur:10 bis 35°C (ΔT < 10°C/h) Luftfeuchtigkeit: 30 bis 80% (keine Kondensation) Max. Wet Bulb-Temperatur: 26°C
Lagerung	Temperatur: –40 bis 70°C (ΔT < 20°C/h) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90% (ΔRH < 30%/h) Max. Wet Bulb-Temperatur: 45°C

■ Stromversorgung und Verschiedenes

Stromversorgung	100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 1,2 A
Gehäuseabmessungen	198 × 64,5 × 246 mm (B × H × T) (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	2,4 kg
Zubehör	Netzkabel (1) Benutzerhandbuch/Gerätetreiber (CD-ROM) (1)

Änderung der technischen Daten, die der technischen Verbesserung dienen, ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

[*1] Bei einer Datenkomprimierung im Verhältnis 2,6 : 1.
Wie stark die Daten beim Schreiben tatsächlich komprimiert werden können, hängt von der Systemumgebung und der Art der Daten ab.

Technische Daten (AITe50)

■ Leistungsmerkmale

Speicherkapazität	52 Gbyte komprimiert (mit AIT-E Turbo-Datenkassette, 98m)[*1] 20 Gbyte ohne Komprimierung (mit AIT-E Turbo-Datenkassette, 98 m)
Bit-Fehlerrate	Weniger als 10^{-17}
Datenübertragungsrate (BAND)	6 MB/s nicht komprimiert
Burst-Übertragungsrate (SCSI)	Maximal 12 MB/s, asynchron Maximal 40 MB/s, synchron
Initialisierungsdauer	Weniger als 5 Sekunde

■ Umgebungsbedingungen

Betrieb	Temperatur:10 bis 35°C ($\Delta T < 10°C/h$) Luftfeuchtigkeit: 30 bis 80% (keine Kondensation) Max. Wet Bulb-Temperatur: 26°C
Lagerung	Temperatur: –40 bis 70°C ($\Delta T < 20°C/h$) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90% ($\Delta RH < 30\%/h$) Max. Wet Bulb-Temperatur: 45°C

■ Stromversorgung und Verschiedenes

Stromversorgung	100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 1,2 A
Gehäuseabmessungen	198 × 64,5 × 246 mm (B × H × T) (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	2,4 kg
Zubehör	Netzkabel (1) Benutzerhandbuch/Gerätetreiber (CD-ROM) (1)

Änderung der technischen Daten, die der technischen Verbesserung dienen, ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

[*1] Bei einer Datenkomprimierung im Verhältnis 2,6 : 1.
Wie stark die Daten beim Schreiben tatsächlich komprimiert werden können, hängt von der Systemumgebung und der Art der Daten ab.